



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Förderung für Kunsteisbahn am Königsee](#)

# Förderung für Kunsteisbahn am Königsee

7. Juli 2015

**+++ Bund und Freistaat fördern auch im Jahr 2015 den Bauunterhalt der Kunsteisbahn am Königsee mit fast einer halben Million Euro. Das hat Bayerns Innen- und Sportminister Joachim Herrmann heute bekanntgegeben. „Mit dieser erneuten Unterstützung sorgen wir dafür, dass die Rennrodelweltmeisterschaft am Königsee im Januar 2016 für unsere Spitzensportler ein Erfolg wird“, so Herrmann. Neben Reparaturen an der Kunsteisbahn und der Instandsetzung der Kälteanlage kommen die Fördermittel vor allem der Sicherheit zugute. „Beispielsweise investieren wir in moderne Warn- und Evakuierungstechnik für den Brandfall. Denn neben Erfolgen für unsere Spitzensportler wollen wir natürlich auch, dass sich unsere Gäste aus aller Welt hier sicher fühlen. Die Rennrodelmeisterschaft 2016 kann also kommen!“, so der Minister. +++**

Für Herrmann kommen zeitgemäße Sportstätten nicht nur dem Leistungssport zugute: „Auch die 880.000 Mitglieder in Bayerns Sportvereinen profitieren von modernen Hallen, Trainingsanlagen und Sportplätzen.“ Um dieses Ziel zu erreichen, hat die Staatsregierung laut Herrmann mehrere Sonderprogramme aufgelegt: „Den Finanzierungsstau beim Bau von Vereinssportstätten bekämpfen wir wirksam mit 45 Millionen Euro. Das sind Investitionen in gesellschaftlichen Zusammenhalt, Gesundheit und Gemeinsinn.“

Auf der 1640 Meter langen Kunsteisbahn am Königsee wird am 30. und 31. Januar 2016 die Rennrodel-Weltmeisterschaft ausgetragen. In den olympischen Disziplinen Herren-Einsitzer und -Doppelsitzer, Damen-Einsitzer sowie in der Team-Staffel treten die weltbesten Rennrodler gegeneinander an. Der Bauunterhalt der Kunsteisbahn am Königsee wird jährlich durch Bund und Freistaat gefördert.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

